

II. Buch der C. XXXVI.

Zoia
 Ein. 11. jar König
 in Juda.

Zwiff und zwenzig jar alt war Joiakim da er König ward / vnd regieret eilff jar zu Jerusalem / Vnd thet das dem HERRN seinem Gott vbel gefiel. Vnd NebucadNazar der König zu Babel zoch wider in erauff / vnd band in mit Ketten / das er in gen Babel füret. Auch bracht NebucadNazar etliche gefesse des hauses des HERRN gen Babel / vnd thet sie in seinen Tempel zu Babel. Was aber mehr von Joiakim zusagen ist / vnd seine Greuel die er thet / vnd die an in funden wurden / Sihe / die sind geschriben im Buch der Könige Israel vnd Juda / Vnd sein son Joiachin ward König an seine stat.

Zoiach
 in 3. monden vnd
 14. tag König in
 Juda.

Zehnt jar alt war Joiachin / da er König ward / vnd regieret drey monden vnd zehen tage zu Jerusalem / Vnd thet das dem HERRN vbel gefiel. Da aber das jar vmbkam / sandte hin NebucadNazar / vnd lies in gen Babel holen mit den köstlichen gefessen im Hause des HERRN / Vnd machet Zidekia seinen bruder zum Könige vber Juda vnd Jerusalem.

Zidekia
 11. jar König in
 Juda.

Zu und zwenzig jar alt war Zidekia / da er König ward / vnd regieret eilff jar zu Jerusalem. Vnd thet das dem HERRN seinem Gott vbel gefiel / Vnd demütiget sich nicht für dem Propheten Jeremia / der da redet aus dem munde des HERRN. Da zu ward er abtrünnig von NebucadNazar dem Könige zu Babel / der einen Eid bey Gott von in genomen hatte / vnd ward halstarrig / vnd verstockt sein hertz / das er sich nicht bekeret zu dem HERRN dem Gott Israel.

4. Re. 24.
 Jere. 17.

(Frühe)
 Das ist / er sagt
 inen zeitlich zuvor
 das sie zeit gnug
 hatten allwege
 sich zu bessern / ehe
 die straffe kam.

Auch alle Obersten vnter den Priestern sampt dem volck machten des sündigen viel nach allerley Greuel der Heiden / vnd verunreinigten das Haus des HERRN / das er geheiligt hatte zu Jerusalem. Vnd der HERR ires veter Gott / sandte zu inen durch seine Boten frühe / Denn er schonete seines Volcks vnd seiner Wohnung. Aber sie spotteten der boten Gottes / vnd verachteten seine wort / vnd effeten seine Propheten / Bis der grim des HERRN vber sein volck wuchs / das kein heilen mehr da war. Denn er füret vber sie den König der Chaldeer / vnd lies erwürgen ire Junge manschafft mit dem schwert im Hause ires Heiligthums / vnd verschonete weder der Jünglinge noch Jungfrauen / weder des Alten noch der Grosueter / alle gab er sie in seine hand.

Vnd alle Gefesse im Hause Gottes gros vnd klein / die Scherze im Hause des HERRN / vnd die scherze des Königs vnd seiner Fürsten / alles lies er gen Babel füren. Vnd sie verbranten das Haus Gottes / Vnd brachen abe die mauren zu Jerusalem / vnd alle ire Pallast branten sie mit feur aus / das alle ire köstliche Gerete verderbet wurden. Vnd füret weg gen Babel wer vom schwert vberblieben war / vnd wurden seine vnd seiner Söne knechte / bis das Königreich der Persen regierte. Das erfüllet würde das wort des HERRN durch den mund Jeremia / bis das Land an seinen Sabbathen gnug hette / Denn die ganze zeit vber der verstorung war Sabbath bis das siebenzig jar vol worden.

4. Re. 25.

Jere. 25.
 29.

Cores.

Aber im ersten jar Cores des Königes in Persen / das erfüllet würde das wort des HERRN / durch den mund Jeremia geredt / erweckt der HERR den geist Cores des Königes in Persen / das er lies ausschreien durch sein ganzes Königreich / auch durch schrift / vnd sagen / so spricht Cores der König in Persen / Der HERR der Gott von Himmel / hat mir alle Königreich in Landen gegeben / vnd hat mir befolhen / in ein Haus zu bawen zu Jerusalem in Juda / Wer nu vnter euch seines Volcks ist / mit dem sey der HERR sein Gott / vnd ziehe hin auff.

Esra. 1.

Ende des Andern Buchs / Der Chronica.

Jm etc